

DIN EN ISO 8623

ICS 87.060.30

Ersatz für
DIN ISO 8623:1998-08**Tallöl-Fettsäuren für Beschichtungsstoffe –
Anforderungen und Prüfung (ISO 8623:1997);
Deutsche Fassung EN ISO 8623:2010**

Tall-oil fatty acids for paints and varnishes –
Specifications and test methods (ISO 8623:1997);
German version EN ISO 8623:2010

Acides gras d'huile de tall pour peintures et vernis –
Spécifications et méthodes d'essai (ISO 8623:1997);
Version allemande EN ISO 8623:2010

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 8623:2010) wurde vom ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ (Sekretariat: NEN, Niederlande) erarbeitet. Auf europäischer Ebene liegt die Zuständigkeit beim Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ (Sekretariat: DIN, Deutschland). Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 002-00-02 AA „Lackrohstoffe“.

ISO 8623:1997 basiert auf DIN 55961:1993-03, sodass die Anforderungen an die Tallöl-Fettsäuren und die Bestimmung des Gehaltes an freien Harzsäuren in beiden Normen identisch sind. Einzige Ausnahme ist die Anforderung an die Iodzahl nach Wijs: gegenüber der zurückgezogenen Norm DIN 55961:1993-03 wurde die Iodzahl von mindestens 150 g Iod/100 g auf mindestens 125 g Iod/100 g herabgesetzt.

Die Norm ist ebenfalls harmonisiert mit ASTM D 1984-69 (Reapproved 1992)^{e1} „Standard Specification for Tall Oil Fatty Acids“.

Die in DIN 55961:1993-03 angegebenen Richtwerte für die Fettsäurezusammensetzung der Tallöl-Fettsäuren sind nicht in ISO 8623:1997 enthalten und wurden daher in den nationalen Anhang NA (informativ) zu DIN EN ISO 8623 übernommen. Es wurde jedoch davon abgesehen, Anforderungen an den Anteil bestimmter Fettsäuren aufzunehmen, weil hierzu noch zu wenig Erfahrungen vorliegen. Gedacht wird z. B. an eine Begrenzung des 9,12,15-Linolensäuregehaltes auf unter 1 %, um die Vergilbungsneigung einzuschränken. Falls dies — z. B. auf Grund von Untersuchungsergebnissen — notwendig erscheint, können hierüber besondere Vereinbarungen getroffen werden.

In der Gleichung zur Berechnung des Gehaltes an freien Harzsäuren sind der Korrekturfaktor für die geringe Veresterung der Harzsäuren von 1,042 und der Korrekturwert für die nicht veresterten Fettsäuren von 0,1 in Übereinstimmung mit der skandinavischen Vorschrift SCAN-T14:78.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 150	siehe DIN EN ISO 150
ISO 383	siehe DIN 12242-1
ISO 842	siehe DIN EN ISO 15528
ISO 2811	siehe DIN EN ISO 2811-1
ISO 3681	siehe DIN EN ISO 3681
ISO 3682	siehe DIN EN ISO 3682
ISO 3696	siehe DIN ISO 3696
ISO 3961	siehe DIN EN ISO 3961
ISO 4630	siehe DIN EN ISO 4630-1 und DIN EN ISO 4630-2
ISO 5508	siehe DIN EN ISO 5508

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 8623:1998-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Status der Norm geändert, ISO-Norm als EN-ISO-Norm übernommen;
- b) normative Verweisungen aktualisiert;
- c) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 55961: 1971-08, 1974-12, 1984-10, 1993-03

DIN ISO 8623: 1998-08

Nationaler Anhang NA (informativ) Richtwerte für die Fettsäurezusammensetzung von Tallöl-Fettsäure

Tabelle NA.1 — Richtwerte für die Fettsäurezusammensetzung von Tallöl-Fettsäure

Fettsäure		Anteil %
Palmitinsäure	C 16:0	0,5 bis 1,5
Stearinsäure	C 18:0	0,5 bis 2
Ölsäure	C 18:1	27 bis 38
Linolsäure	C 18:2 ^a	42 bis 55
5,9,12-Octadecatriensäure	C 18:3 ^a	10 bis 15
Sonstige Fettsäuren		3 bis 4
^a und Isomere		

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN 12242-1, *Laborgeräte aus Glas — Kegelschliffe für austauschbare Verbindungen — Maße, Toleranzen*

DIN EN ISO 150, *Rohleinöl, Lackleinöl und Leinölfirnis für Beschichtungsstoffe — Anforderungen und Prüfung*

DIN EN ISO 2811-1, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Dichte — Teil 1: Pyknometer-Verfahren*

DIN EN ISO 3681, *Bindemittel für Anstrichstoffe — Bestimmung der Verseifungszahl — Titrimetrisches Verfahren*

DIN EN ISO 3682, *Bindemittel für Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Säurezahl — Titrimetrisches Verfahren*

DIN EN ISO 3961, *Tierische und pflanzliche Fette und Öle — Bestimmung der Iodzahl*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

DIN EN ISO 4630-1, *Klare Flüssigkeiten — Bestimmung der Farbe nach der Gardner-Farbskala — Teil 1: Visuelles Verfahren*

DIN EN ISO 4630-2, *Klare Flüssigkeiten — Bestimmung der Farbe nach der Gardner-Farbskala — Teil 2: Spektralphotometrisches Verfahren*

DIN EN ISO 5508, *Tierische und pflanzliche Fette und Öle — Gaschromatographische Untersuchung der Methylester von Fettsäuren*

DIN EN ISO 15528, *Beschichtungsstoffe und Rohstoffe für Beschichtungsstoffe — Probenahme*

ASTM D 1984-69 (Reapproved 1992)¹⁾, *Standard Specification for Tall Oil Fatty Acids*

SCAN-T14:78, *Tall oils — Resin acids*¹⁾

1) Zu beziehen durch: Sekretariat, Scandinavian Pulp, Paper and Board Testing Committee, Box 5604, S-11486 Stockholm.